

PARK & Bellheimer AG
Pirmasens

**Ungeprüfter verkürzter Konzern-
Zwischenabschluss und
Konzernlagebericht
30. Juni 2024**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30.06.2024

	<u>01.01.-30.06.2024</u>	<u>01.01.-30.06.2023</u>
	EURO	EURO
Umsatzerlöse	12.591.934	12.004.992
Sonstige betriebliche Erträge	253.199	141.858
Bestandsveränderungen	19.870	-162.796
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	3.046.103	2.755.138
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	65.420	46.975
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.874.608	3.296.030
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	813.089	782.813
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.583.828	1.577.128
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.028.927	1.930.209
Sonstige Steuern	35.768	35.771
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	1.417.260	1.559.990
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	22.390	21.175
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	132.582	93.249
Abschreibungen auf Finanzanlagen	51.000	51.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100.803	121.536
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.420.429	1.501.878
Tatsächliche Ertragsteuern		
Latente Steuern	410.000	448.000
Periodenergebnis	1.010.429	1.053.878

Ergebnis je Aktie

- unverwässert und verwässert, bezogen auf den den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodengewinn	0,20	0,21
--	------	------

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens
Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2024

	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2023
	TEUR	TEUR
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis nach Steuern	1.010	1.054
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.584	1.577
Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	51	51
Wertänderung der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	0	0
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Gesellschafterdarlehen	0	0
Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge/Aufwendungen aus latenten Steuern	410	448
Gewinn aus Anlagenabgängen	-7	-26
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	1.237	1.018
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	1.092	552
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.377	4.674
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	7	26
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.082	-2.293
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-40	-28
Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	231	179
Auszahlungen für Investitionen in finanziellen Vermögenswerten	-280	-277
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.164	-2.393
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-1.294	-1.327
Einzahlungen aus der Aufnahme von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	0	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.294	-1.327
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	919	954
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.800	8.331
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.719	9.285
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.719	9.285
Kontokorrentverbindlichkeiten	0	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.719	9.285
Zusatzangaben:		
Gezahlte Zinsen	101	122
Erhaltene Zinsen	21	11
Gezahlte Ertragsteuern	0	0

Der Finanzmittelbestand entspricht den Guthaben bei Kreditinstituten, dem Scheck- und Kassenbestand abzüglich kurzfristiger Kontokorrentverbindlichkeiten.

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS HALBJAHR VOM 1. JANUAR 2024 BIS 30. JUNI 2024

Geschäftsverlauf

Allgemeine Entwicklung

Die aktuell vorliegenden wirtschaftlichen Indikatoren deuten für das Gesamtjahr 2024 auf keine konjunkturelle Trendwende hin. Bei den Unternehmen und Verbraucher ist die Unsicherheit hoch und die Stimmung schlecht. Von einer leichten Erholung der deutschen Wirtschaft kann daher erst für das Jahr 2025 ausgegangen werden. Für das aktuelle Jahr gehen die Prognosen bestenfalls von einer Stagnation aus.

Entwicklung des Biermarktes im 1. Halbjahr 2024

Die Konsumzurückhaltung der Verbraucher sowie der ungünstige Witterungsverlauf im 1. Halbjahr 2024 haben der deutschen Brauwirtschaft stark zugesetzt. Die Absätze blieben in diesem Zeitraum um 0,6 % unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Diese Entwicklung hat den Druck auf die Absatzmärkte nochmals spürbar erhöht. Infolge dessen wurde die Preisaktionsintensität für Bier seitens des Lebensmittelhandels nochmals gesteigert.

Entwicklung des alkoholfreien Marktes im 1. Halbjahr 2024

Auch die Mineralbrunnenbetriebe leiden unter den ungünstigen Witterungsverhältnissen des 1. Halbjahres 2024 und können an die Absatzentwicklung des Vorjahres halbjahres ebenfalls nicht anschließen. Bei einem Volumenrückgang von 0,55 % haben sich die Absatzanteile der einzelnen Gebindeformen zugunsten von Glas-Mehrweg leicht verschoben.

Ertragslage

	1.1.-30.6.2024	1.1.-30.6.2023
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	12.592	12.005
+/- Bestandsveränderungen	20	-163
+ Sonstige betriebliche Erträge	253	142
- Materialaufwand	-3.112	-2.802
Rohergebnis	9.753	9.182
- Planmäßige Abschreibungen	-1.584	-1.577
- Personalaufwand	-4.688	-4.079
- sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.064	-1.966
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragssteuern	1.417	1.560
- Finanzergebnis	3	-58
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.420	1.502
- Steuern	-410	-448
Unternehmensergebnis	1.010	1.054

Die Steuerung des Unternehmens erfolgt als eine Geschäftseinheit mit einem Betätigungsfeld. Daher entfällt auch eine Segmentberichterstattung, da das Unternehmen als ein Segmentunternehmen geführt wird. Mit unserer Absatzentwicklung im 1. Halbjahr 2024 konnten wir uns sowohl im Bierbereich als auch im Segment der alkoholfreien Getränke von unserem Wettbewerbsumfeld absetzen. Der Getränkeausstoß im 1. Halbjahr 2024 liegt insgesamt um knapp 5 % über dem Vorjahresvergleichszeitraum. Dadurch konnten wir die Umsatzerlöse im gleichen Ausmaß über das Vorjahreshalbjahr steigern.

Vermögens- und Finanzlage

	30.06.2024		31.12.2023	
	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	738	1,8	760	2,2
Sachanlagen	18.859	47,0	17.299	50,5
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.069	2,7	1.069	3,1
Andere finanzielle Vermögenswerte	1.412	3,5	1.415	4,1
Summe langfristige Vermögenswerte	22.078	55,0	20.543	59,9
Vorräte	2.610	6,5	2.317	6,8
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4.739	11,8	1.625	4,7
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente	10.719	26,7	9.800	28,6
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	18.068	45,0	13.742	40,1
Summe Vermögenswerte	40.146	100,0	34.285	100,0
Eigenkapital	14.225	35,4	13.214	38,5
Langfristige Schulden	8.853	22,1	9.732	28,4
Kurzfristige Schulden	17.068	42,5	11.339	33,1
Summe Eigenkapital und Schulden	40.146	100,0	34.285	100,0

Die Investitionen im 1. Halbjahr 2024 in Höhe von TEUR 3.401 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.598) verteilen sich mit TEUR 39 (Vorjahreszeitraum TEUR 28) auf immaterielle Vermögensgegenstände, mit TEUR 3.082 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.293) auf Sachanlagen und mit TEUR 280 (Vorjahreszeitraum TEUR 277) auf andere finanzielle Vermögenswerte. Den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bildeten im Bereich der Sachanlagen umfangreiche Neuan-schaffungen von Verpackungen sowie die restlichen Maßnahmen für die KEG-Abfüllanlage in Pir-masens, Ersatz- und Erweiterungsmaßnahmen im Bereich der Energieversorgung, daneben Ver-triebsinvestitionen zur Absatzsicherung und Werbeanlagen für die Gastronomie.

Die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte zum 30.06.2024 in Höhe von TEUR 4.739 enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 3.858, die stichtagsbedingt um TEUR 2.822 über dem Wert zum 31.12.2023 ausgewiesen werden.

Zum 30. Juni 2024 erhöhte sich das Konzern-Eigenkapital durch das positive Periodenergebnis von TEUR 1.010 auf TEUR 14.225. Das Eigenkapital finanziert die langfristigen Vermögenswerte mit 64,4 %. Das Eigenkapital zusammen mit den langfristigen Schulden deckt die langfristigen Vermögenswerte zu 104,5 %.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2024

Für das Gesamtjahr 2024 zeichnet sich derzeit keine wirtschaftliche Erholung ab. Die Prognosen schwanken zwischen einer Rezession und Stagnation der deutschen Wirtschaft. Industrieproduktion und Konsumklima bleiben im laufenden Jahr schwach. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt zeigt sich hingegen unverändert robust.

Wir können uns mit unserer regionalen Vertriebs- und Marketingstrategie mit einem breiten und qualitativ hochwertigen Sortiment an Bieren und alkoholfreien Getränken zunehmend von unserem Wettbewerbsumfeld absetzen. Für das Gesamtjahr 2024 gehen wir daher von einem Gesamtumsatz von rund 25,5 Mio. EUR und einem Unternehmensergebnis auf Vorjahreshöhe aus.

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

KONZERNANHANG ZUM KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS 30. JUNI 2024

1.1. Allgemeine Angaben

Die PARK & Bellheimer AG („die Gesellschaft“) hat ihren Sitz in Pirmasens, Deutschland. Die in den Konzern-Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen befassen sich mit der Produktion und dem Vertrieb von unter- und obergärigem Bier und Biermischgetränken sowie von alkoholfreien Getränken.

Der Konzern-Zwischenabschluss der PARK & Bellheimer AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2024 wurde in Übereinstimmung mit den **International-Financial-Reporting-Standards (IFRS)**, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die IFRS umfassen die International-Financial-Reporting Standards (IFRS) – vormals International-Accounting-Standards (IAS) – sowie die Auslegungen des International-Financial-Reporting-Interpretations-Committee (IFRIC) – vormals Standing Interpretations-Committee (SIC).

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2024 wurde am 29. August 2024 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Dieser Konzern-Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss werden neben der PARK & Bellheimer AG alle Unternehmen einbezogen, an denen die Gesellschaft direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte besitzt oder nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens bestimmen kann. Gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2023 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1. Grundlagen der Erstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2024 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderliche Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 zu lesen. Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte in Tausend Euro (TEUR) gerundet.

Aus rechentechnischen Gründen können im Halbjahresfinanzbericht in Tabellen und Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben, usw.) auftreten.

2.2. Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden unverändert übernommen.

2.3. Anwendung von neuen IFRS-Standards und -Interpretationen

Seit dem 31. Dezember 2023 sind weder neue IFRS-Standards noch Interpretationen wirksam geworden, aus deren Anwendung sich Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns ergeben hätten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfassen die für die Produktion und den Vertrieb unserer Produkte notwendigen Vermögensgegenstände.

3.2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Der Bestand der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 nicht geändert. Da seit dem 1. Januar 2024 ebenfalls keine maßgeblichen wertverändernden Verhältnisse eingetreten sind, konnten die Bewertungsansätze mit TEUR 1.069 vom 31. Dezember 2023 unverändert zum 30. Juni 2024 zugrunde gelegt werden.

3.3. Vorräte

Im Berichtszeitraum wurden keine Abschreibungen und keine Wertminderungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens als Aufwand erfasst.

3.4. Forderungen und sonstige Vermögenswerte

	30.06.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.858	1.036
Sonstige Vermögenswerte		
Erstattungsansprüche aus sonstigen Steuern	28	26
Forderungen Ausgleichsbetrag Mindermengen	29	43
Pfandforderungen Handelsware	10	10
Debitorische Kreditoren	4	7
Zinsforderungen	124	13
Vergütungsvorauszahlungen	50	0
<u>Übrige Forderungen</u>	<u>636</u>	<u>490</u>
Summe sonstige Vermögenswerte	881	589
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	4.739	1.625

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum 30. Juni 2024 stichtagsbedingt über dem Wert zum 31. Dezember 2023 ausgewiesen.

3.5. Sonstige Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalrückstellungen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2023 haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Die kurzfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Pfandrückstellungen	4.328	3.338
Kundenrückvergütungen	230	18
Personalrückstellungen	11	15
Prozessrisiken	0	0
Ausstehende Rechnungen	14	0
Sonstiges	25	0
Summe kurzfristige Rückstellungen	4.608	3.371

3.6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	30.06.2024	31.12.2023
	TEUR	TEUR
Kreditorische Debitoren	299	396
Resturlaubsansprüche	99	85
Jahressonderzahlung Mitarbeiter	270	0
Biersteuer	50	38
Überstunden- und Gleitzeitguthaben	35	35
Sonstige Steuern	170	165
Aufsichtsratsvergütungen	56	38
Sonstiges	2.892	208
Summe sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.871	965

Unter der Position „Sonstiges“ wird zum 30. Juni 2024 die erhaltene Pfändung aus einem Markenrechtsstreit in Höhe von TEUR 2.688 ausgewiesen. Da das erstinstanzliche Urteil aufgrund der eingelegten Berufung noch nicht rechtskräftig ist, erfolgt zum Halbjahresstichtag der Ausweis unter den sonstigen Verbindlichkeiten.

4. SONSTIGE ANGABEN

4.1. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Der Vorstand der Gesellschaft Herr Roald Pauli und dessen Ehefrau Sabine Pauli haben der Gesellschaft verschiedene Meldungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz über den Erwerb von Aktien der Park & Bellheimer AG übermittelt. Danach hält der Vorstand an der Park & Bellheimer AG insgesamt 3.925.750 Aktien, das entspricht einem Anteil am Grundkapital von 78,52 %, und dessen Ehefrau insgesamt 314.311 Aktien mit einem Anteil am Grundkapital von 6,29 %.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorstand der Gesellschaft von TEUR 3.300. Diese Verbindlichkeit wird mit 2 % p.a. verzinst. Hierfür sind im 1. Halbjahr 2024 Zinsen in Höhe von Euro 33.000,-- angefallen. Darüber hinaus gab es keine weiteren Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im 1. Halbjahr 2024.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss der PARK & Bellheimer AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Pirmasens, im August 2024

Der Vorstand